Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1961)
Heft: 3

Artikel: Chronik
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793415

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

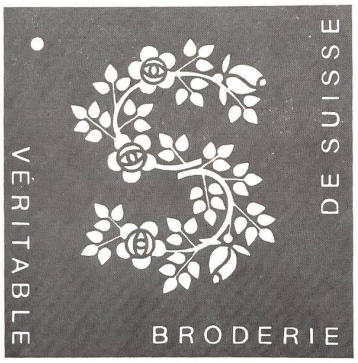
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Chronik

Ehrung eines schweizerischen Industriellen

In Sarmenstorf im Kanton Aargau ist vor mehr als einem halben Jahrhundert die mechanische Strickerei Ruepp & Co. AG. gegründet worden. Ihre Erzeugnisse sind den Lesern von *Textiles Suisses* unter der Marke « Alpinit » wohlbekannt. Dieses Unternehmen hat in einem hohen Masse zum Aufschwung der Gemeinde, in deren Grenzen es liegt, beigetragen. Kürzlich hat die Gemeindeversammlung einstimmig beschlossen, Herrn T. A. Ruepp und seiner Gattin das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Sarmenstorf zu verleihen, um dem Dank für alle ihre Tätigkeit und ihre weitherzigen Schenkungen zugunsten der Gemeinde auszudrücken. Die Redaktion unserer Zeitschrift schätzt sich glücklich, die neuen Ehrenbürger, insbesondere Herrn Ruepp, den sie aus langer Zusammenarbeit schätzen lernte, zu dieser Ehrung herzlich zu beglückwünschen.

Eine Schutzmarke für die Schweizer Stickerei



Die Produkte der Schweizer Stickereiindustrie werden nach allen Erdteilen ausgeführt. Mit ihren Spitzenleistungen auf dem Gebiet der Mode und wegen ihrer technisch ausserordentlich sorgfältigen Ausführung, dürfen sie als typisches Beispiel schweizerischer Qualitätsarbeit gelten. Um den Ursprung der schweizerischen Stickereien zu garantieren, für den Verkauf am Meter und ihre Verwendung in der Herstellung von Kleidungsstücken und Accessoires, hat der Verband der schweizerischen Stickerei-Exporteure, St. Gallen, eine Ursprungsmarke geschaffen, welche den Verbrauchern von den Exporteuren von Stickereien zur Verfügung gestellt wird. Diese Marke, die wir nebenstehend wiedergeben, ist in allen Ländern geschützt ; sie wird zweifellos dazu beitragen, das Prestige, dessen sich die Schweizer Stickereien auf allen Märkten der Welt erfreuen, zu sichern und zu festigen. Es erübrigt sich wohl hervorzuheben, dass der Missbrauch dieser Marke gerichtlich verfolgt wird.

Bänder, wie immer in Gunst

Es ist uns eine Freude, an dieser Stelle auf die letzte Nummer (Nr. 21) der « Revue Suisse des Rubans de Soie » aufmerksam zu machen, eine Propagandaschrift, die von dem Pressedienst der Schweizer Seidenbandindustrie, Zürich, herausgegeben wird. Die besten Modezeichner sind auch in diesem Heft mit einer Reihe von modischen Entwürfen vertreten, die die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten der geschätzten Bänder an Modellen veranschaulichen. Die zahlreichen Illustrationen, welche mit französischen, deutschen und englischen Erläuterungen versehen sind, machen deutlich, welch grosse Rolle die stets jugendlichen Seidenbänder augenblicklich spielen und zeigen, wie ihre phantasiereiche Verwendung die heutige Mode bereichert.

MADELEINE DE RAUCH

PIERRE CARDIN

In der Schweiz auf Papier der Papierfabrik Biberist gedruckt